

Selenskyj hat sich mit Cameron getroffen: Was wurde besprochen

03.05.2024

Am 2. Mai traf sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj mit dem britischen Außenminister David Cameron in Kiew.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 2. Mai traf sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj mit dem britischen Außenminister David Cameron in Kiew.

Dies teilte der Pressedienst des Präsidenten mit.

Der Präsident dankte der britischen Regierung für das in der vergangenen Woche angekündigte größte Unterstützungspaket für die Verteidigung in Höhe von einer halben Milliarde Pfund.

„Die Bereitstellung dieses Pakets sowie die entscheidende Entscheidung der Vereinigten Staaten, uns zu helfen, ist für uns in diesem entscheidenden Moment von großer Bedeutung“, sagte er.

Selenskyj informierte Cameron über die Lage an der Front und betonte, wie wichtig es sei, dass die im Hilfspaket vorgesehenen Waffen so schnell wie möglich eintreffen. Dazu gehören vor allem gepanzerte Fahrzeuge, Munition und Raketen verschiedener Typen.

Die Staats- und Regierungschefs widmeten den Vorbereitungen für wichtige internationale Veranstaltungen, die in naher Zukunft stattfinden werden, besondere Aufmerksamkeit: dem Gipfel der Gruppe der Sieben in Italien, dem ersten Friedensgipfel in der Schweiz, dem Gipfel zur Terrorismusbekämpfung in Washington und dem vierten Gipfel der Europäischen Politischen Gemeinschaft in Großbritannien.

Am 2. Mai besuchte der britische Außenminister David Cameron Kiew und versprach der Ukraine drei Milliarden Pfund (3,74 Milliarden Dollar) jährlich und erklärte, die Ukraine habe das Recht, die von Großbritannien erhaltenen Waffen auf russischem Territorium einzusetzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.